A1NEU(Ä1) Grundsätze für den Einsatz von KI-Tools in unserer politischen Arbeit

Antragsteller*in: Sebastian Bonau (KV Schleswig-Flensburg)
Tagesordnungspunkt: 4. Anträge

Antragstext

Der Landesparteitag möge beschließen:

1. Als BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein sprechen wir uns für Transparenz im Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in unserer politischen Arbeit aus.

2. Sofern wir KI einsetzen, machen wir dies transparent. Das gilt insbesondere bei der Erstellung von Texten, Bildern oder Videos für unsere Öffentlichkeitsarbeit sowie im Rahmen der Auswertung von personenbezogenen Datensätzen.

3. Beim aktiven Einsatz von KI begründen wir diesen und achten darauf, dass keine Vorurteile verstärkt und Menschen nicht herabgewürdigt werden.

4. Auf Bundesebene setzen wir uns für einen transparenten Umgang mit KI - vgl. mit den hier genannten Forderungen - ein.

7. Für Funktionsträger:Innen in unserer eigenen Partei wollen wir bei Bedarf Schulungen anbieten, wie KI-Tools genutzt werden können, wo Mehrwerte liegen und wie ein transparenter Umgang damit aussehen kann. So stellen wir die Einhaltung der oben genannten Punkte sicher.

Begründung

Der Einsatz von KI im (politischen) Alltag kann viele Arbeitspakete vereinfachen. Durch den Einsatz von KI können jedoch auch Schwierigkeiten entstehen, für die alle Menschen, die KI einsetzen, sensibilisiert sein sollten. KI-generierte Texte, Bilder oder Videos können mit der Realität verwechselt werden. Auf diese Weise können sog. Fake News entstehen oder verstärkt werden.

Eine Version dieses Antrags in leichter Sprache findet ihr hier.

Unterstützer*innen

Norbert Tretkowski (KV Schleswig-Flensburg); Michael Brandtner (KV Kiel); Michael Klinger (KV Schleswig-Flensburg); Nadine Thierbach (KV Schleswig-Flensburg); Jessica Kordouni (KV Kiel); Oliver Voigt (KV Kiel); Andreas Kißmehl (KV Lübeck); Nelly Waldeck (KV Kiel); Niklas Binder (KV Schleswig-Flensburg)